

Internet: <https://peter-hug.ch/vernex>

MainSeite 46.364

VERNEX 175 Wörter, 1'227 Zeichen

Vernex (Kt. Waadt, Bez. Vevey, Gem. Le Châtelard).

379 m. Quartier des Fremdenzentrums Montreux am Genfersee, nw. vom Zentralbahnhof gelegen.

Das früher deutlich von Clarens und La Rouvenaz geschiedene Dorf Vernex bildet heute nur noch einen Teil der ununterbrochenen Reihe von Siedelungen längs der Strasse, die sich aus der Nähe der Station Veytaux-Chillon bis nach Clarens hinzieht.

Telephon. Mehrere Hotels, darunter der «Montreux-Palace», der grösste aller Gasthöfe am Genfersee. 149 Häuser, 1871 zur Mehrzahl reform. Ew. Kirchgemeinde Montreux.

Man unterscheidet zwischen Vernex Dessous zwischen dem See und der Bahnlinie und Vernex Dessus oberhalb der letztern.

Hier entspringt am Ausgang der Combe des Vuarenes die alkalische Mineralquelle von Montreux die von einer Aktiengesellschaft ausgebeutet und in Flaschen als Tafelwasser verkauft wird.

Die Station der Simplonbahn führte lange Zeit die Bezeichnung «Vernex-Montreux» und ist erst später auf «Montreux» umgetauft worden.

Vernex (Bois des) (Kt. Waadt, Bez. Aigle, Gem. Ormont Dessous).

1300 m. Staatswaldung nahe der Burgruine Aigremont, am Fahrweg von Les Caudrays (an der Strasse über Les Mosses) nach Les Voëttes und 1½ Stunden onö.

Le Sépey.

Ende **VERNEX**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910;6. Band, Seite 354 [Suche = 46.364] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 29.7.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/46_0365?Typ=PDF

Ende eLexikon.